

Inhalt

1. EINLEITUNG	9
1.1 INDIVIDUELLE STRATEGIEN ALS FORSCHUNGSFRAGE DER ERWACHSENENBILDUNG ... 9	
1.2 ZUR FRAGESTELLUNG DER STUDIE	11
1.3 STRUKTUR DER DARLEGUNG	13
2. FRAGESTELLUNG	14
2.1 FORSCHUNGSSTAND	14
2.1.1 Empirische Studien	14
Soziale Situierung	14
Milieu und Habitus	16
Betriebliche Gelegenheitsstrukturen.....	18
Persönliche Gelegenheitsstrukturen.....	19
Individuelle Einstellung.....	20
Zusammenfassung.....	22
2.1.2 Grundlegende Konzepte	23
Subjektwissenschaftliche Lerntheorie	23
Theorie autopoietischer Systeme	26
2.1.3 Grundlage der Studie	31
2.2 UNTERSUCHUNGSGEGENSTAND	32
2.2.1 Aussenbezug individueller Weiterbildungsstrategien	33
2.2.2 Uneinsehbarkeit individueller Weiterbildungsstrategien	35
2.2.3 Selbstbezug individueller Weiterbildungsstrategien	36
2.2.4 Individualität individueller Weiterbildungsstrategien	37
2.2.5 Flüchtigkeit individueller Weiterbildungsstrategien	39
2.3 REFERENZEN DES UNTERSUCHUNGSGEGENSTANDS	40
2.3.1 Lernen/Weiterbildung.....	41
Weiterbildung als Medium des Wirtschaftssystems	42
Weiterbildung als Medium des Erziehungssystems.....	46
Lernen als Referenz individueller Weiterbildungsstrategien	50
2.3.2 Profession/Disziplin	51
Beruf	51
Profession als besondere Form des Berufs	53
Differenz Profession/Disziplin	55
Profession als Referenz individueller Weiterbildungsstrategien	57
2.3.3 Unternehmen/Organisation.....	58
Organisation.....	58
Einschränkende Entschränkung	59
Entfremdung.....	60
Unternehmen als Referenz individueller Weiterbildungsstrategien	61
2.4 ZUSAMMENFASSUNG UND POINTIERUNG DER FRAGESTELLUNG	61

3. METHODIK	63
3.1 KALKÜL DER STUDIE	64
3.1.1 Interviews als Hypothesendarstellungen.....	65
3.1.2 Interviews als Gleichniserzählungen.....	68
3.1.3 Theorieentwicklung aus Gleichnisanalysen	71
3.2 KONKRETES VORGEHEN	72
3.2.1 Sampling.....	73
3.2.2 Interviews.....	75
3.2.3 Memos.....	76
3.2.4 Fallauswertungen	76
Offene Kodierung.....	76
Axiale Kodierung	77
Gleichnisse und Aussagen.....	78
Selektive Kodierung.....	79
3.2.5 Theorieentwicklung	79
3.2.6 Ergebnisdarlegung.....	80
4. ERGEBNISSE	82
4.1 WEITERBILDUNGSSTRATEGIEN DER PROFESSIONELLEN	82
4.1.1 Peter Orfey.....	82
4.1.2 Markus Schröder	97
4.1.3 Tobias Wronka	111
4.1.4 Sven Hirsch	125
4.1.5 René Schliffke.....	138
4.1.6 Tom Eisenbarth	154
4.1.7 Frederic Mohr.....	170
4.1.8 Jens Wahl	186
4.1.9 Daniel Zwick	205
4.2 THEORIE ZU INDIVIDUELLEN WEITERBILDUNGSSTRATEGIEN VON PROFESSIONELLEN IN UNTERNEHMEN	217
4.2.1 Selbstbegünstigende Umweltförmigkeit vs. selbstbestimmtes Lernen	219
4.2.2 Umweltförmigkeit in den individuellen Weiterbildungsstrategien	223
4.2.3 Hierarchisierung von Professions- und Unternehmensförmigkeit	227
4.2.4 Selbstbegünstigung in den individuellen Weiterbildungsstrategien	228
4.2.5 Differenzen der individuellen Weiterbildungsstrategien.....	231
Differenz 1: Gegenstand der individuellen Weiterbildungsstrategie	231
Differenz 2: Innere Beteiligung an der eigenen Weiterbildungsstrategie	232
Differenz 3: Bevorzugte Referenz der Weiterbildungsstrategie	233
4.2.6 Medien der selbstbegünstigenden Umweltunterwerfung	235
Hinnahme der Lernaufgabe	237
Eigene Methodik des Lernens.....	238
Übernahme der Lernaufgabe	239
Eigenes Potenzial zum Lernen	240
4.2.7 Spezielle Motive zur Weiterbildung	241
4.2.8 Inanspruchnahme der Profession und des Unternehmens.....	244

Lernen im Medium „Hinnahme der Lernaufgabe“	244
Lernen im Medium „Übernahme der Lernaufgabe“	245
Lernen im Medium „eigene Methodik des Lernens“	246
Lernen im Medium „eigenes Potenzial zum Lernen“	247
4.2.9 Intensives Lernen	249
4.2.10 Zusammenfassung	250
5. INDIVIDUELLE STRATEGIEN IN DER DEBATTE UM BETRIEBLICHE WEITERBILDUNG	253
5.1 KONTEXTUALISIERUNG VON WEITERBILDUNGSSTRATEGIEN UND PROFESSION/UNTERNEHMEN	253
5.2 MOTIVE ZUR WEITERBILDUNG	254
5.3 ZUR DEBATTE UM SELBSTREFERENZ	255
6. DISKUSSION DES FORSCHUNGSKALKÜLS	257
6.1 INTERVIEWDATEN ALS GLEICHNISSE	257
6.2 ERZÄHLFORMEN	258
6.3 AUSWERTUNG ALS FORTSETZUNG DER HYPOTHESENDARSTELLUNG	260
6.4 SPEZIELLE PROBLEME DES FORSCHUNGSVERLAUFS	260
7. LITERATUR	263
Stefan Böhm – Lebenslauf	281

